LERNORTE VERBINDEN

DIE REGIONALEN LERNORTE STELLEN SICH VOR

lernorte verbinden
bildungsregion friesland

INHALT

Friesland ist Bildungsland! 4
Leitbild 5
Komplementäre Vernetzung außerschulischer Lernorte 6

Wangerland
Nationalpark-Haus Wangerland 8

Jever
Feuerwehrmuseum 9
GröschlerHaus 10
Schlachtmühle 11
Schlossmuseum 12

Schortens
Regionales Umweltzentrum (RUZ) 13

Neustadtgödens
Landrichterhaus 14

Zetel
Nordwestdeutsches Schulmuseum 15

Bockhorn/Wilhelmshaven
Lernort Technik und Natur 16

Varel/Dangast
Heimatmuseum 17
Nationalparkhaus 18
Windmühle mit heimatkundlicher Sammlung 19

Wilhelmshaven
UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum 20
Küstenmuseum 21

Mobilum – mobile Umweltbildung 22
Waldpädagogik-Zentrum Weser-Ems 23

Niedersächsisches Kultusministerium

LANDKREIS FRIESLAND

Impressum
Herausgeber: Bildungsregion Friesland
Schützenhofstraße 23
26441 Jever

Die Bildungsregion Friesland wird gefördert durch das Land Niedersachsen, den Landkreis Friesland sowie die Städte und Gemeinden des Landkreises Friesland.

Gestaltung der Broschüre:
Andreas Reiberg, graphik-reiberg.de

Foto Titelseite: Viacheslav Lakobchuk/fotolia.com
Seite 2: MAK - Fotolia
Foto Seite 3: Landkreis Friesland
weitere Fotos: Lernorte

FRIESLAND IST BILDUNGSLAND!

PRAKTISCHES ERLEBEN, ERFORSCHEN UND LERNEN

Liebe Eltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Bildung ist für uns einer der wichtigsten Standortfaktoren. Neben der formalen Bildung gibt es eine Vielzahl an (außerschulischen) Lernorten in Friesland, die unter anderem kulturelle, geschichtliche, technische oder naturwissenschaftliche Bildungsangebote bereithalten.
Außerschulische Lernorte ergänzen die Lernerfahrungen aus der Kita und Schule. Durch die praktischen Erfahrungen mit allen Sinnen ist ein nachhaltiges Lernen gegeben.

Unter dem Dach der Bildungsregion Friesland haben sich regionale Lernorte zusammengeschlossen und Leitideen für eine Kooperation entwickelt.
Das Ziel der Kooperationspartner ist es, qualitativ hochwertige Bildungsangebote als Ergänzung zum schulischen Lernen anzubieten und zu vernetzen. Sie sind überzeugt davon, dass die Angebote lebensnahe Lernerfahrungen bieten und auch für Familien interessante Freizeitaktivitäten darstellen.
Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die zahlreichen regionalen Lernorte, welche verlässliche Angebote bereithalten und denen ein pädagogisch ausgearbeitetes Konzept zugrunde liegt.
Ich freue mich, dass der Landkreis Friesland mit seinen Städten und Gemeinden als Bildungsregion unseren Bürgerinnen und Bürgern einen Beitrag für eine vielfältige und wohnortnahe Bildungslandschaft von guter Qualität sowie eine Chance für lebenslanges Lernen bietet. Ich lade Sie herzlich ein, die Lernorte zu besuchen und sich selbst einen Eindruck von diesen wichtigen Einrichtungen zu verschaffen.

Ihr Sven Ambrosy
Landrat

LEITBILD

Die vorliegende Broschüre ist das Produkt einer Arbeitsgruppe von Lernorten in der Region Friesland.
Diese Lernorte möchten durch qualitativ hochwertige Bildungsangebote schulisches Lernen ergänzen und darüber hinausgehende Bildungsmöglichkeiten schaffen. Insbesondere sollen die Angebote der Lernorte lebensnahe Lernerfahrungen bieten. Mit dieser Broschüre möchten wir die Möglichkeiten der Lernorte präsenter machen und die Angebote so vernetzen, dass sie sich ergänzen.

Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe steht allen Lernorten und Bildungsanbietern offen, die unsere Leitideen mittragen, wonach wir ...

... außerschulisches Lernen in konkreten Bezügen mit regionalem Fokus anbieten;

... Schülerinnen und Schüler dazu einladen und motivieren, sich mit zukunftsweisenden und zugleich an der regionalen Historie orientierten Bildungsthemen intensiv auseinanderzusetzen;

... uns als verlässliche Kooperationspartner der Schulen verstehen und pro Lernort Angebote an mindestens 20 Tagen im Jahr vorhalten;

... unsere Angebote pädagogisch und didaktisch fundiert sind und von geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und externen Experten durchgeführt werden;

... Schulen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten außerschulischer Bildung in der Region geben;

... kooperieren, um die Bildungsangebote miteinander zu vernetzen und um dadurch die Bildungsregion zu stärken;

... durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch untereinander die Qualität und die Weiterentwicklung unserer Angebote sichern;

... und dabei nicht primär wirtschaftliche Zwecke verfolgen.

KOMPLEMENTÄRE VERNETZUNG AUSSERSCHULISCHER LERNORTE

CHRISTIN SAJONS UND
PROF. DR. MICHAEL KOMOREK
UNIVERSITÄT OLDENBURG

Bildungsregionen

Die Entwicklung der Bildungsregionen ist das erklärte Ziel der Niedersächsischen Landesregierung (2014). Damit ist vor allem die organisatorische Verknüpfung von Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen in den Landkreisen gemeint. Auch Lernorte untereinander sind vielfach organisatorisch verknüpft, vor allem gleichartige Lernorte über ihre Interessensverbände, z.B. über die Nationalparkverwaltung oder den Verein anerkannter Umweltbildungseinrichtungen VaU für die Regionalen Umweltbildungszentren oder den Verein Lernort Labor e.V. für Schülerlabore.

Komplementäre Vernetzungen in der Bildungsregion

Eine komplementäre Vernetzung geht über organisatorische Kontakte hinaus (Richter, Sajons, Gorr, Michelsen & Komorek, 2018). Mit diesem Begriff ist gemeint, dass sich verschiedene Typen von Lernorten wie Museen, Schülerlabore, Umweltbildungszentren, Science Center, Umweltbildungszentren zur gegenseitigen Ergänzung miteinander verknüpfen, was ihre Inhalte, methodischen Zugänge oder auch ihre gesellschaftlichen Perspektiven angeht.
Komplementär kann eine Vernetzung bezogen auf gemeinsame Themen wie etwa den Küstenschutz sein. Hierzu können z.B. ein Nationalparkhaus, ein Museum und ein Schülerlabor gemeinsam sehr unterschiedliche, aber sich ergänzende Zugänge bieten. Das Schülerlabor lässt z. B. verschiedene Deichvarianten selbst bauen und ausprobieren, während das Museum Sturmfluten und historische Aspekte von Deichbau und Veränderungen im Küstenraum thematisiert. Und das Nationalparkhaus erklärt und visualisiert die Interessenskonflikte zwischen Küstenschutz, Naturschutz und Tourismus.

Komplementär können auch gemeinsame Bildungsziele wie die *Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)* oder die Bildung interessierter Laien im Sinne eines *public understanding of science* erreicht werden. Naturwissenschaftliche, kulturelle, historische, ökonomische, ökologische, ethische, technische, politische und weitere Perspektiven werden von den vernetzten Lernorten je nach deren Ausrichtung und Stärke eingebracht. Auch die Entwicklung von bestimmten Kompetenzen der Besucher oder die gemeinsame Nutzung von Objekten und Produkten können Ansatzpunkte für die komplementäre Zusammenarbeit sein.

Es sind also mehrere „Pfade“ der komplementären Vernetzung realisierbar, die durch Instrumente wie Flyer, Wegweiser mit verbindenden Fragen an den jeweiligen Lernorten oder Apps für das Smartphone unterstützt werden.

Vorzüge für alle Beteiligten
Komplementäre Vernetzung wird derzeit noch selten realisiert, wobei der Mehrwert für alle Beteiligten sehr hoch sein kann:

- Die Besucher der Lernorte, Urlauber, interessierte Laien und insbesondere auch Schüler/innen, können durch ergänzende Zugänge ein besseres Verständnis komplexer Themen wie Küste, Klima, Umweltschutz, Energieversorgung oder regionale Entwicklung erlangen und damit ihre Sensibilität für gesellschaftliche Konflikte und Dilemmata steigern. Auch interdisziplinäres fachliches Verstehen kann durch die Vernetzung der Lernorte besser gelingen.

- Lehrkräfte unterstützt die komplementäre Vernetzung darin, ihre fachlichen und überfachlichen Unterrichtsziele besser zu erreichen; sie erhalten den Zugang zu neuen Lernorten und können vom Netzwerk hinsichtlich der ergänzenden Nutzung von Lernorten beraten werden.

- Den Lernorten eröffnet sich eine effektivere Nutzung ihrer Angebote, was auch zu einer Profilierung und Ausschärfung der Angebote beitragen kann. Denn ein Ort kann sich auf bestimmte Zugänge beschränken, wenn bekannt ist, dass andere Orte Ergänzendes anbieten. Auch werden damit Wege der oft geforderten Innovation eröffnet.

- Und für die Bildungsregion erhöht sich die Bildungsteilhabe von besonders Interessierten bis hin zu ansonsten Bildungsbenachteiligten. Auch wird die Flexibilität bzgl. gesellschaftlicher Herausforderungen und Schlüsselprobleme erhöht, wenn diese vernetzt thematisiert werden.

Pfade komplementärer Vernetzung

„Herausforderung Leben an der Küste“
Die komplementäre Vernetzung ist in Wilhelmhaven und Friesland bereits erprobt worden. Sechs außerschulische Lernorte haben an einem Pilotprojekt teilgenommen, das von der Universität Oldenburg angeregt wurde: Das Wattenmeer Besucherzentrum, der Lernort Technik und Natur, das Küstenmuseum, das Marinemuseum, der Botanische Garten mit grün&bunt und das Regionale Umweltbildungszentrum Schortens entwickeln ihre spezielle Vernetzung ständig weiter. In diesem Netzwerk wurde an einem Aktionstag der Pfad der *thematischen Vernetzung* (s. Abbildung) gewählt. Unter dem Motto „Herausforderung Leben an der Küste“ haben die sechs Lernorte ihren speziellen Beitrag dazu herausgestellt und das jeweils eigene Angebot systematisch auf die Angebote der anderen Orte im Netz bezogen. So konnten die Besucher ein vielseitiges, sich ergänzendes und manchmal auch kontroverses Bild von der Herausforderung, hier zu leben, entwickeln.

Niedersächsisches Kultusministerium (2014). Rahmenkonzept für Bildungsregionen in Niedersachsen. Hannover: MK.
Richter, C., Sajons, C., Gorr, C., Michelsen, C. & Komorek, M. (2018). Vernetzung außerschulischer GINT-Lernorte. In: C. Maurer (Hrsg.), Qualitätsvoller Chemie- und Physikunterricht - normative und empirische Dimensionen. Jahrestagung der GDCP 2017; S. 660-663; Universität Regensburg.

WANGERLAND Nordsee

NATIONALPARK-HAUS WANGERLAND

MINSEN

Das Nationalpark-Haus Wangerland bietet eine etwa 250 qm große und moderne Mitmachausstellung zu den Themen Nationalpark- und Weltnaturerbe Wattenmeer, Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer. Ein weiteres Zusatzthema sind die Erneuerbaren Energien und die globale Erwärmung. Sehenswert sind auch die vier Nordseeaquarien. Im Obergeschoss kann ein Seminarraum genutzt werden.

Das Nationalpark-Haus-Team bietet für die verschiedensten Zielgruppen und auch Altersklassen Veranstaltungen zu den genannten Themen an. Gerne können auch gemeinsame Veranstaltungen entwickelt und durchgeführt werden.

- Hausführung mit Wattenmeer-Erlebnis-Quiz (gemeinsame Auswertung – Powerpointpräsentation)
- Mikroskopierkurse zum Plankton der Nordsee
- Salzwiesenführungen
- vogelkundliche Führungen
- Begleitung von Wattwanderungen
- Exkursion zum Thema „Globalisierung, Container-Schifffahrt, Jade-Weser-Port und maritime Bauwerke an der wangerländischen Küste
- Kreativangebote
- Vorträge und Filmvorführungen
- Veranstaltungen im Rahmen der Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Wir arbeiten mit zertifizierten und langjährig aktiven externen Partnern zusammen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz (WAU e.V.) stehen uns mit Rat und Tat zur Seite. Die WAU ist Partner in der Betreibergemeinschaft des Nationalpark-Hauses.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Kirchstraße 9
26434 Wangerland

Klassenstufen
alle

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 10.00 - 17.00 Uhr
Sa, So, feiertags: 14.00 - 17.00 Uhr

Schulfächer
fächerübergreifend

Kosten
veranstaltungsabhängig (s. Homepage)

Kontakt
nationalparkhaus@wangerland.de
www.nationalparkhaus-wangerland.de
04426 904700

FEUERWEHR MUSEUM JEVER

FEUERWEHRMUSEUM

JEVER

Das Feuerwehrmuseum wurde 2004 von den Mitgliedern der Feuerwehr-Oldtimer Freunde Jever eröffnet. Vor der Erweiterung des Gebäudes mit einer Halle erfolgte die Fusion mit dem Oldenburgischen Feuerwehrverband e. V. (OFV). Diese Halle wurde dadurch mit öffentlichen Mitteln gefördert. Das Museum enthält eine umfangreiche Ausstellung sämtlicher Feuerwehrgerätschaften wie Löschfahrzeuge, Drehleitern, Handdruckspritzen, Atemschutztechnik, Funk- und Meldetechnik sowie ein Archiv zeitgenössischer Dokumente des Feuerwehrwesens.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Florianstraße 1
26441 Jever

Klassenstufen
Kita, GS

Öffnungszeiten
von März bis Oktober
Di - So: 14.00 - 17.00 Uhr

Schulfächer
Geschichte, Technik, Heimatkunde

Kosten
3,00 EUR für Kinder (6 - 10 J.),
4,00 EUR für Erwachsene
15,00 EUR Führungen (max. 15 Personen)

Kontakt
museum@ofv-112.de
www.ofv-112.de/museum
04461 918484

GRÖSCHLERHAUS
JEVER

GRÖSCHLERHAUS
JEVER

Das GröschlerHaus Jever ist das Zentrum für die jüdische Geschichte und die Zeitgeschichte der Region Friesland-Wilhelmshaven. Das GröschlerHaus selbst ist Zeitgeschichte, denn es befindet sich in dem Gebäude, das 1954 auf den Grundmauern der 1938 zerstörten Synagoge errichtet wurde. 2014 gegründet, entwickelt es die 1978 begonnene regionale Erinnerungsarbeit weiter durch Ausstellungen, Vorträge, Publikationen, Kooperationen mit Schulen und durch Kontakte zu den Nachkommen der während des Nationalsozialismus aus Jever vertriebenen jüdischen Einwohner.

Das Haus befindet sich in Trägerschaft des Zweckverbandes Schloss-Museum Jever und ist Teil der „Erinnerungsorte in Friesland". Eigentümerin ist die Hanna-und-Elfriede-Heeren-Stiftung. Die Einrichtung wird von Ehrenamtlichen geleitet. Diese und das Internetmagazin groeschlerhaus.eu sind im Jeverländischen Altertums- und Heimatverein e.V. organisiert. Der Name Gröschler verweist auf die beiden letzten Vorsteher der Synagogengemeinde zu Jever, Hermann und Julius Gröschler, die 1944 von den Nationalsozialisten ermordet wurden

Das Internetmagazin groeschlerhaus.eu stellt Artikel, Dokumente und Lernmaterialien zur regionalen Zeitgeschichte der Öffentlichkeit und den Schulen zur Verfügung.

- Modul 1: „Die Verfolgung der Juden ab 1933 in Jever" (80 min.)
- Modul 2: „Die Geschichte der Juden in Jever – ein Überblick" (80 min.)
- Modul 3: „Aufrüstung, Krieg, Befreiung und Nachkriegszeit in Wilhelmshaven und Jever 1933 – 1949" (80 min.)
- Modul 4: „Der jüdische Friedhof von Jever" (70 min.)

Vieles ist möglich: Gerne vereinbaren wir individuelle Schwerpunkte und geben Informationen über die anderen Erinnerungsorte im Landkreis Friesland, die auf erinnerungsorte-friesland.de vorgestellt werden.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Große Wasserpfortstraße 19
26441 Jever

Klassenstufen
ab Jahrgang 8, vorwiegend Jg. 10 - 13
Erwachsene

Öffnungszeiten
Di, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr, Do: 16.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung (Gruppen)

Schulfächer
Geschichte, Politik, Religion

Kosten
Spenden erwünscht

Kontakt
info@groeschlerhaus.eu
www.groeschlerhaus.eu
www.erinnerungsorte-friesland.de
04461 964426 (Arbeitskreis GröschlerHaus)
04461 969350 (Schlossmuseum Jever)

SCHLACHTMÜHLE

JEVER

Die Schlachtmühle ist eine zweistöckige Windmühle mit Galerie und Windrose. Die Mühle beherbergt die vollständige historische Mühlentechnik mit einem Peldegang (zum Schälen von Gerste) und zwei Kornmahlgängen.
Daneben wurden die Müllereimaschinen von unserer Handwerkergruppe wieder in Gang gebracht. Bei den Arbeiten helfen regelmäßig Schüler der BBS in einer Praktikumswoche. In der Mühlenscheune befindet sich ein Landwirtschaftsmuseum, in dem der Weg des Getreides von der Aussaat bis zur Ernte anhand historischer Geräte und Maschinen verfolgt werden kann, sowie eine historische Werkstatt für Schlosser, Töpfer und Stellmacher.

Workshops für Kinder und Jugendliche
2-5 Stunden nach Absprache:
„Vom Korn zum Brot“: Kleines Quiz zu den Arbeitsabläufen. Wir suchen die zugehörigen Geräte im landwirtschaftlichen Museum und lernen ihre Funktion kennen, mahlen mit Handmühlen und sichten (sieben) das Mahlgut. Dann lernen wir die Technik der Mühle kennen. Bei geeignetem Wetter drehen sich die Flügel. Schließlich wird Hefeteig bereitet und daraus backen wir uns Fladenbrote. Im Spätsommer und Herbst dreschen wir zusätzlich mit Dreschflegel und Dreschblock und reinigen das Getreide mit der Windfege. In der Pause können unsere historischen Kinderfahrzeuge und alte Straßenspiele ausprobiert werden.

- **„Vom Korn zum Brot“** auch als mehrtägige Aktion für Kinder- und Jugendgruppen an ca. 5 Nachmittagen mit Aussaat, Pflege, Ernte, Dreschen, Mahlen, Sichten, Backen...
- **„Kindergarten-Vormittag an der Mühle“** (2-5 Stunden): Wir entdecken die Mühle, mahlen mit Handmühlen, sichten, bereiten Hefeteig, backen Fladenbrot. Zwischendurch können die Kinder alte Spielgeräte ausprobieren.

Für Gruppen mit Jugendlichen und Erwachsenen je nach Vereinbarung:
- **Vom Korn zum Brot**
- **Heute bin ich Tischler:** Holzbearbeitung, Nistkastenbau, Tischlerwerkzeug. Es wird gesägt, gebohrt und gehämmert!
- **Heute bin ich Schmied:** Metallbearbeitung, Schweißen und/oder Schmieden. Z.B. können Konfirmanden sich je ein Kreuz schmieden.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Hooksweg 9a
26441 Jever

Klassenstufen
Kita, GS, Sek1 + Sek2, Berufsvorbereitung, Kinder- und Jugendgruppen

Öffnungszeiten
März - Oktober:
Sa, So, Feiertage, Brückentage: 14.00 - 17.00 Uhr
Juli - August: zusätzlich Mi, Fr: 14.00 - 17.00 Uhr

Schulfächer
Werken, Kunst, Sachunterricht

Kosten
Mühle/Museum: 3,00 EUR Erwachsene/bis 15 J. frei
Führungen: 4,00 EUR Erwachsene (nach Anmeldung)
Workshops nach Vereinbarung

Kontakt
info@schlachtmuehle.de
www.schlachtmuehle.de
Tel.: 04461 969350

SCHLOSS
MUSEUM
JEVER

SCHLOSSMUSEUM

JEVER

Einleitung
Das Schlossmuseum Jever ist ein einzigartiges historisches Baudenkmal mit Parkanlage, das mit seinem kulturhistorischen Sammlungsbestand und den Räumen seiner Beletage zu einer lebendigen Zeitreise sowohl durch regionale wie auch europäische (Kultur-) Geschichte einlädt.

Programm
Für Schulklassen hält das Schlossmuseum museumspädagogische Streifzüge durch 400 Jahre regionale (Kultur-)Geschichte bereit. Das ‚Klassenzimmer' im Schloss punktet als außerschulischer Lernort mit Objektimpulsen und einem Übungsprogramm, das vom Lokalen zum Globalen führt.
Die Vermittlungsformate werden der jeweiligen Klassenstufe sowie Schulart angepasst und beinhalten immer auch ein Mitmachmodul, in dem die Information gestalterisch/spielerisch verstetigt wird. Zur Auswahl stehen unter anderem historische Themen, wie ‚Hinter hohen Mauern – Steinhaus, Burg und Schloss', ‚Das Leben im mittelalterlichen Jever – Ritter, Burgfräulein oder Häuptling' sowie ‚Alles neu? Hofhaltung und Stadtentwicklung zu Zeiten Marias von Jever'. Während dem Deutschunterricht ein märchenhaft und sagenumwobener Schlossbesuch winkt und der Biologieunterricht den englischen Landschaftspark als Biotop entdeckt.
Zusätzlich zu den begleiteten Veranstaltungsangeboten halten wir zu ausgewählten Themenbereichen Lernmodule für den Schlossbesuch in ‚Eigenregie' als kostenlose Downloads (PDF) bereit, die in regelmäßigen Abständen ergänzt werden.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Schloßplatz 1
26441 Jever

Klassenstufen
GS, Sek1 + Sek2

Öffnungszeiten
Sommer (15.05. - 15.10.): Mo - So: 10.00 - 18.00 Uhr
Winter (16.10. - 14.05.): Di - So: 10.00 – 18.00 Uhr

Schulfächer
Geschichte, Deutsch, Gesellschaftslehre
Kunst, Biologie

Kosten
Die Kosten betragen pro Klassengruppe pauschal 80 Euro/reduziert 60 Euro. Die volle Stunde in der Kreativwerkstatt berechnen wir mit 40 Euro.
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Gruppen mit mehr als 25 Schülern in zwei Teilgruppen unterteilen, die das Programm mit einer zweiten Fachkraft parallel durchlaufen.

Kontakt
e.wilken@schlossmuseum.de
a.marrack@schlossmuseum.de
www.schlossmuseum.de
Tel.: 04461 969350

REGIONALES UMWELTZENTRUM (RUZ)

SCHORTENS

Das „RUZ“ in Schortens ist ein vom Land Niedersachsen anerkannter außerschulischer Lernstandort Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Wunderschön gelegen im verträumten Klosterpark Oestringfelde, der einen naturnah angelegten Garten beinhaltet.

Von der Natur für die Zukunft lernen
Wir bieten Veranstaltungen für Kindergartengruppen und Schulklassen, Seminare, Fortbildungen, Vorträge, Beratung zu Umwelt- oder Naturschutzfragen sowie Unterstützung bei Unterrichtsvorhaben zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Außerdem stellen wir Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien sowie Arbeits- und Messgeräte zur Ausleihe bereit.
Bei der Durchführung unserer Bildungsangebote legen wir besonderen Wert auf die originale Begegnung mit Natur und Umwelt, anhand derer wir naturbezogene und/oder gesellschaftliche Fragestellungen situations- und problemlöseorientiert bearbeiten. Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen kombiniert mit unmittelbaren Erleben und Erforschen, soll unter Berücksichtigung der kindlichen bzw. jugendlichen Lebenswelt eine individuelle Aneignung von Wissen und Kompetenzen ermöglichen.

Thematisch ist vieles möglich:
- Lebensräume (z.B. Wald, Gewässer, Wiese, Moor, Boden)
- Tiere (z.B. Wolf, Vögel, Wirbellose, Insekten, Tierspuren)
- Pflanzen (z.B. Heil- und Küchenkräuter, Apfel, Bäume, Frühblüher)
- Klima (z.B. Energiesheriff, Umweltmanager, Klimamanager, Klimafrühstück, Erneuerbare Energien)
- Ressourcen (z.B. Müll, Papier, Papierschöpfen, Plastik, Wasser, Handy, Kleidung)
- Ernährung (z.B. Gesundes Frühstück, Regional & Saisonal & Ökofair)
- Naturwissenschaftliche Grundbildung (z.B. Vier Elemente - Wasser, Feuer, Erde, Luft)

Der Lernort im Überblick:

Standort
Ginsterweg 10
26419 Schortens

Klassenstufen
Kita, GS, Sek1 + Sek2, Fortbildungen für Pädagogen

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8.00 - 16.00 Uhr
Fr: 8.00 - 14.00 Uhr

Schulfächer
Naturwissenschaften, Gesellschaft, Sachunterricht und weitere

Kosten
veranstaltungsabhängig, teilweise kostenfrei (bitte erfragen)

Kontakt
info@ruz-schortens.de
www.ruz-schortens.de
Tel.: 04461 891652

Land Richter Haus
Museum und Information

LANDRICHTERHAUS

NEUSTADTGÖDENS

1464 wurde Ulrich Cirksena vom Kaiser zum Reichsgrafen von Ostfriesland ernannt. Dennoch gab es in Ostfriesland vom Grafenhaus unabhängige Gebiete. Die Besitzer dieser sogenannten „Herrlichkeiten" hatten eine Reihe von Sonderrechten. So verfügten sie über die „niedere" Gerichtsbarkeit, die sie an einen von ihnen eingesetzten Landrichter delegierten. Die Herrlichkeit Gödens unterhielt von ca. 1600 bis 1743 das Landgericht in Neustadtgödens. Heutzutage befindet sich ein Museum im Landrichterhaus. Das Museum beherbergt eine reizvoll gestaltete Ausstellung zur besonderen Geschichte von Neustadtgödens.

Spinnst Du?
Vom Kleiderherstellungsprozess
zwischen Prestige und Praxis
Jedes Jahr neue Kleidung? Eine ganz besondere Marke, die man tragen muss, um zu einer bestimmten Gruppe dazuzugehören? So neu ist das gar nicht. Bereits früher gab es wechselnde Kleidermoden, die Prestige und Gruppenzugehörigkeit anzeigten. Es gab sogar Kleiderordnungen, die das Tragen von speziellen Kleidungsstücken untersagten oder unter Strafe stellten. Vor allem aber waren Herstellung und Kauf von Kleidung ganz anders organisiert, als das heutzutage üblich ist. In der Ausstellung des Landrichterhauses werden anhand originaler Werkzeuge die wesentlichen Arbeitsschritte, sowie die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte der Rohmaterialgewinnung und Verarbeitung ‚in historischem Gewand' vorgestellt. Ein ausführlicher Praxisteil über Handspindel, zu Spinnrad bis hin zum Webrahmen bietet hinreichend Anlass, die Folgen des technischen Fortschritts sowie die heutigen Modetrends und Markendiktate unter einem anderen Blickwinkel zu betrachten.
Weitere Informationen:
(Modul für Klasse 7 Geschichte ‚Von Marken und Menschen - Der Weg von Handmade bis zur Industrieware' als PDF zum Download)
Buchungskürzel für Onlineformular:
Neustadtgödens Spinnen

Der Lernort im Überblick:

Standort
Brückstraße 19
26452 Sande/Neustadtgödens

Klassenstufen
Sek1

Öffnungszeiten
Di - Sa: 14.00 - 18.00 Uhr
So: 11.00 - 17.00 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Schulfächer
Geschichte

Kosten
80,00 EUR

Kontakt
gemeinde@sande.de
www.sande.de
04422 95880

NORDWESTDEUTSCHES
SCHULMUSEUM

NORDWEST-DEUTSCHES SCHULMUSEUM

ZETEL-BOHLENBERGERFELD

Das Nordwestdeutsche Schulmuseum, beheimatet in der Gemeinde Zetel, ist das älteste eigenständige Schulmuseum Deutschlands. Es stellt das Leben und Lernen in einer Landschule von 1900 bis zur Mitte der 1970er Jahre dar. Herzstück des Museums ist der original erhaltene Klassenraum aus der Wilhelminischen Zeit. Außerdem verfügt das Museum über eine außerordentliche Sammlung von Schulwandbildern, Kartenmaterial und eine Bibliothek mit ca. 28.000 Büchern das Thema Schule betreffend. Weiterhin sind zwei Dauerausstellungen und eine jährlich wechselnde Sonderausstellung zu sehen.
Als Angebot für Schüler wird der Historische Unterricht im Wilhelminischen Klassenraum und Archivbesuche für verschiedene Klassenstufen angeboten.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Wehdestraße 97
26340 Zetel

Klassenstufen
verstärkt Grundschulklassen,
nach Absprache mit der Lehrerschaft ist gerade im Archivangebot jede Klassenstufe angesprochen

Öffnungszeiten
April - Oktober:
Sa: 14.00 - 17.00 Uhr
So, Feiertage: 11.00 - 17.00 Uhr
ganzjährig nach Absprache

Schulfächer
Heimat- und Sachunterricht, Deutsch
Mathematik, Geschichte

Kosten
Kinder bis 6 Jahre: 2,00 EUR
Erwachsene: 3,50 EUR
Historische Unterrichtsstunde:
30,00 EUR (pauschal)
Fachliche Führung durch das Museum:
20,00 EUR

Kontakt
info@schulmuseum.de
www.schulmuseum.de
04453 1381

LERNORT
TECHNIK UND NATUR

LERNORT TECHNIK UND NATUR

BOCKHORN UND WILHELMSHAVEN

Am Lernort Technik und Natur können sich Kinder und Jugendliche handlungsorientiert mit Themen aus den Bereichen Technik und Natur auseinandersetzen. Wir sind ein vom Land Niedersachsen anerkannter Lernstandort Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und thematisieren verschiedene BNE-Aspekte in unseren Angeboten. Aufgrund der geografischen Lage ist ein Arbeitsschwerpunkt das Umwelterleben an einem Küstenstandort.
Folgende Themenbereich werden unter anderem angeboten: Hafenbau, Küstenschutz und Klimawandel, Bootsbau, Windenergie, Bauen und Konstruieren mit UMT, Getriebetechnik, Solarenergie, Elektronik, computerunterstütztes Zeichnen (CAD, CAM), Robotik (LEGO Mindstorms), Mechatronik, Mikrocontroller (Arduino). Die Teilnehmenden arbeiten handlungsorientiert an einem Thema und erstellen in der Regel ein Produkt, das sie anschließend mit nach Hause nehmen dürfen.
Wir verstehen uns als ein Kooperationspartner der Schulen und bieten Module an, die von Schulklassen in Wilhelmshaven und im Landkreis Friesland gebucht werden können. Diese beziehen sich auf die verschiedenen Curricula der kooperierenden Schulen. Darüber hinaus bieten wir Arbeitsgemeinschaften, Lehrerfortbildungen und eine Betreuung von Wettbewerben (InTech-Cup, FIRST LEGO League, Nordmetall-Cup) an. Zum Ende jedes Schuljahres tragen wir den Solarcup Wilhelmshaven-Friesland aus. Wir evaluieren und überarbeiten unsere Angebote regelmäßig und entwickeln zusammen mit Schulen neue Angebote.

Der Lernort im Überblick:

Standorte
Ubbostraße 5
26386 Wilhelmshaven

Südstraße 2
26345 Bockhorn

Klassenstufen
GS, Sek1 + Sek2

Öffnungszeiten
Mo - Do: 7.30 - 15.30 Uhr
Fr: 7.30 - 13.00 Uhr

Schulfächer
Sachunterricht, Physik, Technik, Naturwissenschaften, Informatik

Kosten
zwischen 0,00 und 8,00 EUR

Kontakt
info@lernort-whv.eu
www.lernort-whv.eu
04421 455001

HEIMATMUSEUM

VAREL

Im Jahre 1952 erwarb der Heimatverein Varel e.V. eines der ältesten Häuser in Varel, nämlich ein Ziegelsteingebäude aus dem Jahre 1677, in dem 1954 das Heimatmuseum eröffnet wurde. Durch Anbauten und Zukäufe in den Jahren 2002 und 2009 fand eine erhebliche Erweiterung statt.
Das Museum enthält heute eine sehr große Zahl von filigranen Ausstellungsstücken aus dem Raum Varel-Friesische Wehde, die von der Steinzeit über das Mittelalter und die Grafenzeit bis in das letzte Jahrhundert reichen. Modelle vom Stadtbild von 1858, dem Vareler Schloss und der Christiansburg am Vareler Hafen geben Einblick in frühere Entwicklungen. In besonderen Abteilungen werden Zinngießerei, Blaudruck, Exponate aus den ehemaligen Deutschen Kolonien, Portraits aus dem Vareler Grafenhaus, Einrichtungsgegenstände aus dem Vareler Schloss und vieles mehr vorgestellt.
Das Lothar-Meyer-Kabinett erinnert an den in Varel geborenen Forscher, der durch die Erforschung des periodischen Systems der Elemente Weltruhm erlangt hat. Das Rusler-Zimmer erinnert an Georg Ruseler, geboren in Obenstrohe, der als bedeutender regionaler Schriftsteller in die Oldenburgische Geschichte einging.
Das Museum verfügt über eine große Sammlung von Bildern heimischer Künstler. Dem Heimatmuseum ist das umfangreiche Heimat-und Stadtarchiv, das „Gedächtnis Varels“, angegliedert.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Neumarktplatz 3 - 5
26316 Varel

Klassenstufen
GS, Sek1 + Sek2

Öffnungszeiten
Mai - Oktober:
Mi: 15.00 - 17.00 Uhr, So: 10.00 - 12.00 Uhr
Schulklassen und Besuchergruppen
auf Anmeldung

Schulfächer
Regionalgeschichte, Stadtgeschichte
Kunst, Handwerk, Wissenschaft

Kosten
2,00 EUR pro Person, Kinder unter 15 Jahren frei
Führung für Schulklassen kostenfrei Führung für Erwachsene: pro Gruppe 30,00 EUR

Kontakt
heimatverein.varel@t-online.de
h-g-buchtmann@t-online.de
www.heimatvereinvarel.de
04451 4936

Weitere Informationen
Von Mai bis Oktober werden jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr abendliche Führungen angeboten (Eintritt frei)

Nationalpark-Haus Dangast

NATIONALPARK-HAUS
DANGAST

Das Nationalpark-Haus Dangast bietet auf 450 m² eine abwechslungsreiche Ausstellung zum UNESCO Weltnaturerbe und Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer am Beispiel des Buchtenwatts Jadebusen.
Neben der Flora und Fauna des Wattenmeeres liegen weitere Schwerpunkte auf der Entstehungsgeschichte des Jadebusens, der Kunst-Geschichte Dangasts sowie den verschiedenen angrenzenden Landschaftstypen Marsch, Geest und Moor. Daneben sind laufend wechselnde Sonderausstellungen zu sehen. Ein spannendes Zusatzthema bildet seit 2016 die Darstellung der Arbeit des deutschen Havariekommandos. Im Seminarsaal des Hauses finden bis zu 80 Personen Platz. Für Schulen wie auch für andere Zielgruppen aller Altersklassen gibt es folgende Angebote:

- Wattführungen
- Interaktive Stranderkundungen
- Forscher-Expeditionen für Kinder
- Vogelführungen
- Botanische Salzwiesenführungen
- Deichführungen
- Projektwochen
- Hausführungen und Haus-Rallyes
- Beamerpräsentationen und Unterrichtseinheiten (z.B. Plastikmüll im Meer, Klimawandel, Seeschifffahrt und Havarie-Abwehr)

Alle Veranstaltungen werden individuell an die jeweilige Gruppe angepasst, auf Wunsch finden auch Veranstaltungen zu anderen Themen statt.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Zum Jadebusen 179
26316 Nordseebad Dangast

Klassenstufen
alle Klassen, interessierte Personengruppen

Öffnungszeiten
März bis November:
Di - Fr: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 14.00 - 18.00 Uhr
Schul- und Gruppenveranstaltungen
ganzjährig nach Vereinbarung

Schulfächer
fächerübergreifend

Kosten
Schüler 4,00 EUR

Kontakt
nationalparkhaus-dangast@email.de
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/dangast
Tel.: 04451 7058

WINDMÜHLE MIT HEIMATKUNDLICHER SAMMLUNG

VAREL

Die fünfgeschossige Windmühle in Varel, eine der größten und mit 30 m Kappenhöhe eine der höchsten in Deutschland, wurde 1847/48 von dem letzten Vareler Grafen Gustav Adolf von Bentinck errichtet. Seit 1856 war sie im Privatbesitz und wechselte mehrfach den Eigentümer.
1972 erwarb die Stadt Varel die Mühle und übergab sie in die Obhut des Heimatvereins Varel e. V. Dieser wiederum richtete in der Mühle, in den hinzugebauten Nebengebäuden und in der benachbarten Scheune eine der größten und umfangreichsten heimatkundlichen Sammlungen im Oldenburger Land ein.
Viele Themenfelder werden durch anschauliche Exponate erklärt: Deichbau, Fischerei, Flachsbearbeitung, Friesensport mit Boßeln, Schleuderball und Klootschießen, Handwerk, Hansa-Automobilbau, Haushalt, Herstellung von Mehl, Schrot und Graupen, Imkerei, Industrie, Landwirtschaft, Ziegelherstellung und vieles mehr. Sobald die Getreideernte eingesetzt hat, finden für Grundschulen mit den Klassen 3 und 4 aus Friesland/Wilhelmshaven, aus dem Ammerland und aus der Wesermarsch zum Thema „Vom Korn zum Mehl“ außerschulische Unterrichtsstunden statt, in denen die Kinder den Handdrusch mittels Dreschflegel, das Reinigen des Getreides und das Herstellen von Mehl mittels Reibschale bzw. Handquerne erlernen.
Nach rechtzeitiger Anmeldung ist auch die Führung von Schulklassen (Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien) durch das gesamte Ensemble oder durch gewünschte Themenbereiche möglich.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Mühlenstraße 52
26316 Varel

Klassenstufen
GS, Sek1 + Sek2

Öffnungszeiten
Februar - April, November: 10.00 - 12.00 Uhr
Mai - Oktober: Mi: 10.00 - 12.00 Uhr,
Sa, So: 10.00 - 16.00 Uhr
Schulklassen und Besuchergruppen auf Anmeldung

Schulfächer
nach Wahl siehe unter Themenfelder

Kosten
kostenfrei

Kontakt
fleva48@aol.com
www.heimatvereinvarel.de
04451 2539

UNESCO-WELTNATURERBE
WATTENMEER
BESUCHERZENTRUM

UNESCO-WELTNATUR-ERBE WATTENMEER BESUCHERZENTRUM

WILHELMSHAVEN

Wal, Watt und Weltnaturerbe

Wer den weltweit einzigartigen Lebensraum Wattenmeer entdecken möchte, sollte seine Reise im „UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer Besucherzentrum“ beginnen, dem Naturerlebniszentrum am Jadebusen. Der Besuchermagnet ist die interaktive Walausstellung mit dem 14 m langen Original-Pottwalskelett und der weltweit einzigartigen Präsentation der plastinierten Walorgane. Hier erfahren Sie Erstaunliches und Wissenswertes über das Leben dieser sanften Riesen. Lauschen Sie den Walgesängen und begeben Sie sich mit den Meeresgiganten auf eine virtuelle Reise vom Nordmeer bis zu den Azoren. An vielen Entdecker-Stationen in der großen Wattausstellung können Sie erkunden, wie sich Tiere und Pflanzen den extremen Umweltbedingungen anpassen und in der Aquarienlandschaft sind typische Nordseetiere hautnah zu erleben. Begleiten Sie Zugvögel auf ihren Reisen und besichtigen Sie die mehr als 100 Jahre alte Vogelwärterhütte. Eine weitere Attraktion - nicht nur für Kinder - ist der ausgestellte Original-Krabbenkutter „Daggi“.
Wechselnde Sonderausstellungen zu umweltrelevanten Themen ergänzen das vielfältige Angebot.

- Folgende Bildungsveranstaltungen für Schulen und andere Zielgruppen sind möglich (weitere Angebote nach Absprache):
- Führungen durch die Dauerausstellung
- Südstrandsafaris
- Tierbeobachtungen im Biolabor
- Videoprojekte
- Exkursionen nach Spiekeroog und in die Salzwiesen
- Führungen durch Sonderausstellungen mit Begleitprogramm
- Meeresschutzprojekte (Müll im Meer, Klimawandel)
- Nationalpark-Erlebnisfahrten mit Schaufischen
- Junge Forscher im Wattlabor (Themen: Salz, Kalk, Sand)
- Alle Veranstaltungen sind altersgerecht angepasst. Auf Wunsch können auch mehrtägige Bildungsangebote durchgeführt werden.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Südstrand 110 b
26382 Wilhelmshaven

Klassenstufen
alle Schulformen und Altersstufen

Öffnungszeiten

Jan-Mrz.	Di bis So von 10.00 bis 17.00 Uhr
Apr-Juni	täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
Juli-Aug	täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sep-Okt	täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr
Nov-Dez	Di bis So von 10.00 bis 17.00 Uhr

Schulfächer
nach Wahl

Kosten
Schulklassen: pro Schüler 2,50 EUR

Kontakt
04421 910730
info@wattenmeer-besucherzentrum.de

KÜSTENMUSEUM

WILHELMSHAVEN

Erforschen Sie in einer unkonventionell gestalteten Ausstellung die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Küste. Erfahren Sie spannende Geschichten über Sturmfluten, Deicharbeiter, Häuptlinge, Piraten, Schiffe, Kaiser und Masken.

Der abwechslungsreiche Rundgang beginnt mit der Entstehung der Küste vor rund 12.000 Jahren und reicht bis zu Wilhelmshavens Tiefwasserhafen JadeWeserPort. Die Besucher lernen die detektivische Arbeit der archäologischen Forschung bei der Rekonstruktion des Alltags der frühen Küstenbewohner kennen. Rund um die mittelalterliche Sibetsburg kann man sich als Pirat verkleiden, ein Schiff beladen oder einen Marktplatz kennen zu lernen. Die Stadtgeschichte lädt zur Erkundung der Sternstunden und Katastrophen in der rund 150jährigen Geschichte der Marinestadt ein.

Führungen zu folgenden Themen können gebucht werden:

- Küstenentstehung, Sturmfluten, Küstenschutz mit Deich-und Wurtenbau
- Das Leben an der Küste: Von der Steinzeit bis zum Mittelalter, zum Beispiel „Piraten an der Jade“
- Stadtgeschichte Wilhelmshaven mit Stadtgründung, Kaiserzeit, Kolonialgeschichte, 1. Weltkrieg und Revolution sowie Nationalsozialismus und 2.Weltkrieg. Ergänzend dazu diverse Stadtrundgänge.
- Zu allen Themenbereichen können passende Workshops gebucht werden. Möglich sind u.a. Textile Techniken, Schmuckherstellung, Kalligraphie, Steinzeitwerkstatt – weitere Themen auf Anfrage

Der Lernort im Überblick:

Standort
Weserstraße 58
26382 Wilhelmshaven

Klassenstufen
GS, Sek1 + Sek2

Öffnungszeiten
Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Schulfächer
nach Wahl

Kosten
Erwachsene: 5,00 EUR
Ermäßigt I (Kinder 6 – 15 Jahre): 2,50 EUR
Ermäßigt II (Schüler ab 16, Studenten, Azubis, Arbeitslose, Behinderte ab 80 %, Rentner): 3,50 EUR
Kinder unter 6 Jahre: frei

Kontakt
kuestenmuseum@wilhelmshaven-touristik.de
Telefon 04421 400940

MOBILUM
MOBILE UMWELTBILDUNG

ein Projekt des NABU Niedersachsen

MOBILUM – MOBILE UMWELTBILDUNG

FRIESLAND, WITTMUND UND WILHELMSHAVEN

MOBILUM kommt mit dem Umweltmobil zu Ihnen, in Grundschulen, Kindergärten, in weiterführende Schulen sowie zu interessierten Personengruppen in Friesland, Wittmund und Wilhelmshaven.
Gemeinsam tauchen wir ein in das Abenteuer Natur.
Wir gehen nach draußen, um

- Tiere und Pflanzen um uns herum mit allen Sinnen zu entdecken und kennen zu lernen,
- ökologische Zusammenhänge und naturwissenschaftliche Phänomene zu erforschen,
- Schulgärten anzulegen und Biotope zu pflegen,
- das Klima am Modell verstehen und begreifen zu lernen,
- das Wissen daraus zu nutzen, um unser Alltagsverhalten zu hinterfragen,
- Lösungsansätze für aktuelle Umweltfragen zu finden,
- Zeit in der Natur zu genießen.

Ziel der Veranstaltungen ist es, Impulse, je nach Thema, zum bewussten Erleben der Natur, nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und reflektierten Handeln zum Schutz des Klimas weiterzugeben.
Wir kommen mit dem Umweltmobil zu Ihnen und haben alle benötigten Materialien dabei. Die Veranstaltungen werden an das Alter und den Wissensstand der Teilnehmer/innen sowie die Gegebenheiten der Örtlichkeiten so angepasst. Sie stellen somit eine sinnvolle Ergänzung zum Schulunterricht dar.
Das Veranstaltungsprogramm ist einsehbar unter www.niedersachsen.nabu.de oder wird auf Nachfrage zugesandt.

Der Lernort im Überblick:

Standort
Lindenallee 1
26441 Jever

Klassenstufen
Kita, GS, Sek1 + Sek2
interessierte Personengruppen
Studentenseminare und Schulungen für Lehrkräfte

Öffnungszeiten
Veranstaltungen nach Vereinbarung bei Ihnen vor Ort
Kernzeit zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr

Schulfächer
Sachunterricht, Biologie
Naturwissenschaften

Kosten
Je nach Klassen- oder Gruppengröße sowie Angebot ab 50,00 EUR pro Veranstaltung

Kontakt
mobilum@friesland.de
0151 51440269 Susanne Ekhoff
0151 51440267 Petra Walentowitz

Niedersächsische Landesforsten

WALDPÄDAGOGIK-ZENTRUM WESER-EMS

LANDESWÄLDER IN FRIESLAND

In den Landeswäldern Frieslands bietet das Waldpädagogikzentrum Veranstaltungen rund um den Wald an. Der Wald ist zugleich Ort und Objekt des Geschehens. Er ist Entdeckungs- und Bewegungsraum. Er lädt zum Forschen und Sinnieren ein. Seine natürlichen Abläufe lassen sich bei Wind und Wetter mit Kopf, Herz und Hand erleben. Wir bieten individuell zugeschnittene Veranstaltungen zu allen Wald- und waldverwandten Themen an, wie

- Tiere des Waldes
- Bäume des Waldes
- Der Wald im Laufe der Jahreszeiten
- Ökosystem Wald – auch zur Vorbereitung aufs Abitur
- Nachhaltige Forstwirtschaft
- MINT im Wald
- Holz – nachhaltiger Roh- und Werkstoff
- Sonntagsspaziergänge – waldpädagogisch orientierte Familienführungen

Der Lernort im Überblick:

Standort
Landeswälder in Friesland
Büro: Zeteler Straße 18
26340 Zetel

Klassenstufen
Kita, GS, Sek1 + Sek2, Berufsschule
Erwachsenenbildung

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 08.00 - 16.00 Uhr

Schulfächer
Mathematik, Biologie, Physik, Chemie
Technik, Geschichte, Gesellschaftskunde

Kosten
2 Stunden – 80,00 EUR
3 Stunden – 110,00 EUR
jede weitere Stunde plus 20,00 EUR
(für Gruppen bis 30 Personen)

Kontakt
Wibeke.Schmidt@nfa-neuenbg.niedersachsen.de
www.wpz-weser-ems.de
04452 911518

Wangerland
Nationalpark-Haus

Jever
Feuerwehrmuseum

Jever
GröschlerHaus

Jever
Schlachtmühle

Jever
Schlossmuseum

Schortens
Regionales
Umweltzentrum (RUZ)

Neustadtgödens
Landrichterhaus

Zetel
Nordwestdeutsches
Schulmuseum

Bockhorn/
Wilhelmshaven
Lernort
Technik und Natur

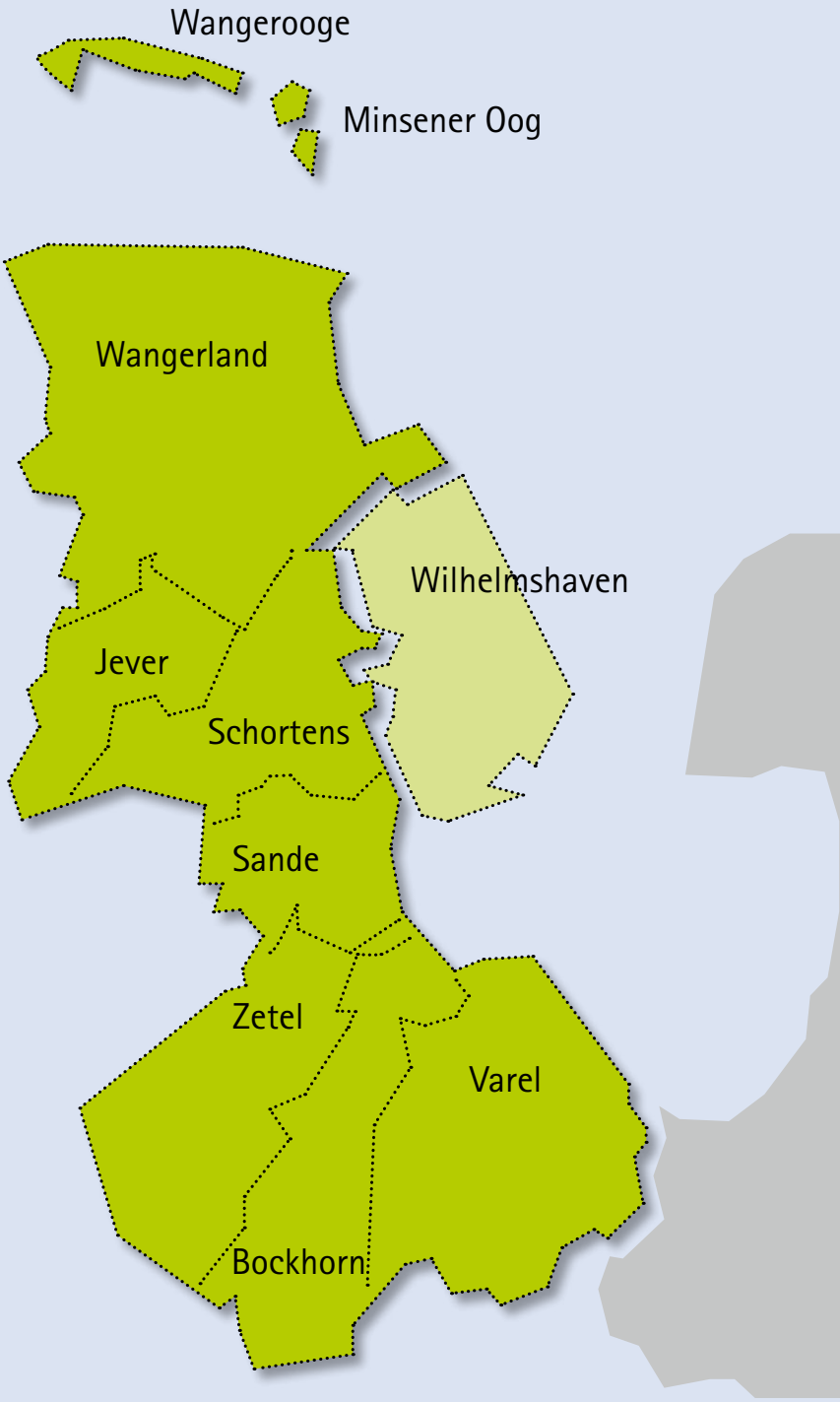
Varel
Heimatmuseum

Dangast
Nationalparkhaus

Varel
Windmühle mit
heimatkundlicher
Sammlung

Wilhelmshaven
Heimatmuseum
Wilhelmshaven

Wilhelmshaven
Unesco-Weltnaturerbe
Wattenmeer
Besucherzentrum

Mobilum – mobile
Umweltbildung

Waldpädagogik-
zentrum
Weser-Ems